

Quartalsbericht Multimanager-Strategien zweiplus®

Solitaire Aquila AG

Aktien

2016 war ein Jahr der Schocks. Es belohnte aber auch Anleger, die Ruhe bewahrten. Der MSCI All-Country World Index fiel aufgrund der Sorge über ein Defizit der chinesischen Devisenreserven im Januar und Februar um 13 %, holte seine Verluste aber bis Ende März wieder auf.

Im Juni sorgte das Brexit-Votum für den schlechtesten Tag an den Börsen in den letzten Jahren, aber die Märkte waren nur drei Wochen später wieder auf ihre Höchstwerte geklettert.

2016 war kein gutes Jahr für Schweizer Aktien. Die multinationalen Aktienmarktschwergewichte belasteten die Performance, während kleinere und mittelgrosse Unternehmen die klaren Gewinner waren.

Wir erwarten 2017 und 2018 ein positives Gewinnwachstum von etwa 5 % bis 7 %, das in Rekordgewinnen resultieren dürfte. Dies sollte nach einem Jahrzehnt der Stagnation eine neue Wachstumsphase am Schweizer Aktienmarkt einläuten.

Qualitativ hochwertige Schweizer Dividendenzahler bleiben auch 2017 attraktiv, da sie einen hohen Renditevorteil gegenüber Zinssätzen und Anleihen bieten. Der Wachstumsfaktor gewinnt jedoch an Bedeutung, da Aktien, die nur eine hohe Dividendenrendite bieten, nicht mehr von sinkenden Zinssätzen profitieren, während der Konjunkturaufschwung ein höheres Umsatz- und Ertragswachstum ermöglicht. Mid Caps sind ebenfalls attraktiv, denn sie weisen die solidesten Bilanzen auf und erzielen nach wie vor ein besseres organisches Wachstum als Large Caps.

Obligationen

Die Suche nach Rendite wird sich 2017 fortsetzen: Die Zinssätze risikoloser Anleihen werden in weiten Teilen der Finanzwelt unter der Inflationsrate liegen.

Wir empfehlen nicht in Hedge Funds, alternative oder illiquide Anlagen zu investieren. In diesem Umfeld sind möglichst hohe stetige Cash Flows mit Rückzahlung des Nominalwertes gefragt. Selektives Investieren im festverzinslichen Bereich wird analog dem 2016 auch im 2017 den Unterschied beim Endresultat ausmachen.

Währungen

Analog dem Vorjahr wird der US-Dollar über weite Strecken des Jahres 2017 angesichts von Zinserhöhungen durch die US-Notenbank weiter Stärke zeigen, könnte sich aber dem Ende des Aufwärtstrends nähern. Für den Euro rechnen wir weiterhin mit Schwäche, da die EZB ihre lockere Geldpolitik noch einige Zeit weiterführt. Der Schweizer Franken wird in diesem Kontext wohl eine starke Währung sein.

Rohstoffe

Die Preise für Rohstoffe werden dieses Jahr eher seitwärts laufen. Aufgrund der aktuellen Konjunkturlage sehen wir keine grösseren Bewegungen in diesem Segment.

Ausblick und Strategie

Die Bewertungen globaler Aktien bewegen sich im Rahmen des langfristigen Durchschnitts. Der MSCI AC World notiert mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 17,0 auf Basis der zurückliegenden Gewinne und damit über dem 10-Jahres-Durchschnitt von 14,8 und unter dem 20-Jahres-Durchschnitt von 18,1. Aktien sind zwar in absoluter Hinsicht nicht billig, im Vergleich zu Anleihen jedoch attraktiv bewertet. Die Risikoprämie für Aktien, ein Massstab für den relativen Wert, entspricht derzeit 5,4 %, gegenüber einem langfristigen Durchschnitt von 3,1 %.

Die Politik und die geldpolitischen Entscheidungen haben in den letzten Jahren an den Finanzmärkten zunehmend eine sehr wichtige Rolle gespielt. Im Jahr 2017 wird das nicht anders sein. In diesem Umfeld ist es doppelt wichtig, sich auf Anlagen - welche Coupons- und Dividendeneinnahmen generieren und auf Anlagen wo das Risiko im vernünftigen Verhältnis zum möglichen Ertrag steht - zu konzentrieren. Fokussiert auf diese Eckwerte sind wir überzeugt, auch im 2017 ansprechende Anlageresultate erzielen zu können.

Wertentwicklung (in %)

vom 1.1.2016 bis 31.12.2016

Strategie	CHF	EUR
Konservativ	3,65 %	4,26 %
Ausgewogen	3,25 %	1,72 %
Wachstum	3,18 %	1,52 %

Wichtiger Hinweis

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die bank zweiplus ag (nachfolgend «bzip») hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens bzip für direkte-, indirekte- oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder bzip noch deren Aktionäre oder Mitarbeiter haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der bzip ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente beziehen. Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater. Die bzip lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab.

© Copyright bank zweiplus ag. Alle Rechte vorbehalten.